



Sachranger Dorfladen ist Gemeinwohl

Beitrag

Der Sachranger Dorfladen hat 2018 neben der betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung auch seine eigene Gemeinwohl-Bilanz erstellt und in einer Festveranstaltung am 27. Nov. 2018 in Traunstein das Zertifikat als Gemeinwohl-Unternehmen entgegennehmen dürfen.

Die enge Einbindung des Sachranger Dorfladens in die komplexe soziale Umwelt und der primäre Geschäftszweck, die Nahversorgung in Sachrang sicherzustellen und lebendiges Ortszentrum in Sachrang zu sein, lassen insbesondere in Verbindung mit dem Verzicht auf Gewinnmaximierung die Frage aufkommen, wie groß denn der Beitrag des Sachranger Dorfladens für das Gemeinwohl sei.

Die junge Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung, begonnen 2010 in Österreich und mittlerweile verbreitet in vielen europäischen Ländern, hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen in die Lage zu versetzen, die Bedeutung ihrer eigenen Rolle im gesellschaftlichen Umfeld zu bestimmen und zu erkennen sowie aus dieser Selbsterkenntnis den qualitativen Beitrag des Unternehmens für die Gemeinschaft zu verbessern. Zu diesem Zweck hat die Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung eine Matrix entwickelt, in welcher das Verhalten des Unternehmens gegenüber seinen Sozialpartnern im Hinblick auf wichtige Gemeinwohl-Aspekte bewertet wird.

Die Gemeinwohl-Bewegung ist sich vollkommen klar darüber, dass die finanzwirtschaftliche Bilanzierung eines Unternehmens durch die Gemeinwohl-Bilanz keinesfalls ersetzt werden soll und ersetzt werden kann, aber die Gemeinwohl-Bilanz vermag sehr wohl die finanzwirtschaftliche Bilanz zu ergänzen und zu unterstützen.

Die Akteure im Sachranger Dorfladen haben im Januar 2018 mit der Gemeinwohl Regionalgruppe Südostbayern Kontakt aufgenommen und begonnen, an der Erstellung einer eigenen Gemeinwohl-Bilanz zu arbeiten. In mehreren Arbeitssitzungen wurde im Kreis ebenfalls am Gemeinwohl interessierter Unternehmen und unter Anleitung einer Gemeinwohl-Expertin nach und nach die Gemeinwohlbilanz des Dorfladens erstellt und im Oktober 2018 abgeschlossen. Die Überprüfung des Gemeinwohl-Bilanz-Ergebnisses durch die Experten des Gemeinwohlverbandes ergab 631 von 1000 möglichen Punkten. Über dieses sehr gute Ergebnis sind die Akteure im Sachranger Dorfladen übergücklich. Gleichzeitig aber haben sie auch erkannt und gesehen, dass der Dorfladen in einigen

Punkten durchaus auch noch Verbesserungspotenzial besitzt. Daran gilt es in der Zukunft intensiv weiter zu arbeiten.

Bei der feierlichen Zertifikate-Verleihung im Traunstein im November 2018, bei welcher der Sachranger Dorfladen sich hervorragend präsentiert hat, wurden gleichzeitig auch noch fünf weitere Unternehmen aus dem Chiemgau und dem Berchtesgadner Land als Gemeinwohl-Unternehmen geehrt.

Dr. M. Mörike, 1. Dezember 2018

DANK: Der Sachranger Dorfladen UG ist Gemeinwohl zertifiziert

Am 27.11.2018 erhielt der Sachranger Dorfladen während einer Festveranstaltung der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und der KBW Traunstein in dessen Theatersaal in Traunstein das Zertifikat über seine erste Gemeinwohl-Bilanz 2017.

Eine sehr bewegte und bewegende Veranstaltung, bei der Günter Grzega, Vorsitzender des Ethik-Beirates und ehemaliger Vorsitzender der Sparda-Bank München eG, die erste Gemeinwohl-Bank Deutschlands, das Hauptreferat „Die Zukunft der Marktwirtschaft – gemeinwohlorientiert und ökosozial“, hielt.

Er sieht in der Idee der Gemeinwohl-Ökonomie den Gesellschaftsentwurf einer demokratischen, ethischen Wirtschaftsordnung, als Folge einer evolutionären Entwicklung.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist eine weltweit zunehmend wachsende Bewegung, die 2010 von dem Österreicher Christian Felber ins Leben gerufen wurde. Diese Idee ist abgeleitet von den Grundfesten zahlreicher Verfassungen der internationalen, demokratischen Staatengemeinschaft. So auch der Bayerischen Verfassung, die heuer ihr 100jähriges Bestehen feiert. Bereits im Artikel 3(1) ist zu lesen: „Bayern ist ein Rechts-, Kultur- und Sozialstaat. Er dient dem Gemeinwohl.“ Und weiter im Artikel 151 (1) „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl, insbesondere der Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins für alle. (...)“

Dieser Maxime folgte und folgt auch der Sachranger Dorfladen. Er ist als eine Unternehmer-Gesellschaft (UG) eingetragen, gleichwohl wird er seit 2010 genossenschaftlich geführt. Zur Zeit der Bilanzzeitraumes mit mehr als 180 Anteilseignern.

Von Beginn an steht der Nutzen für die ganze Dorfgemeinschaft – das Gemeinwohl – im Vordergrund. Nicht der stetig steigende Finanzgewinn!

So war es dann auch 2018 nach Jahren zähen Ringens um eine gesicherte Existenz eine willkommene Herausforderung, die erste Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen, um zu überprüfen, in wie weit die Grundideen des Dorfladens verwirklicht sind.

Dass der Dorfladen sich seit seiner Umgestaltung 2017 auf einem guten Weg befindet, ist an dem Zahlenwerk abzulesen. Doch dass die Ergebnisse der Gemeinwohl-Matrix in ihrer Bilanz so positiv abschnitten, erfüllt uns alle mit großer Zufriedenheit und Freude. Das Zertifikat darüber gibt uns Zuversicht und Kraft; es ist Ansporn für eine weitere positive, zukunfts-fähige Entwicklung.

Dass aus dem einst zarten Pflänzchen Dorfladen eine stabile Pflanze erwachsen ist und seit

2 Jahren an diese Pflanze die ersten Früchte heranreifen, dafür zeichnet von Anfang an die Geschäftsführerin Ursula Havel verantwortlich. Mit unermüdlichem Engagement führte und führt sie unbeirrt und erfolgreich den Dorfladen. Bei dieser Geschäftsführung unterstützt sie der Mitgliederrat allen voran Dr. Martin Mörike mit seiner ausgewiesenen hohen fachlichen Kompetenz.

Doch der Dorfladen wäre nichts ohne die Mit-Gesellschafter, die Mit-Bürger und Mit-Bürgerinnen der Dorfgemeinschaften Sachrang und Aschau, die des gesamten Prientalles bis zu denen des Niederdorfer Berges, ohne die zahlreiche Gäste und Freunde.

Wir, das Team des Sachranger Dorfladens danken dafür, dass wir für Sie, für ein gutes Leben für alle, von Mensch über Tier bis zur Natur beitragen dürfen.

Josef Mispagel

Fotos: Ursula Havel –

Bild DL Gruppe = Sie Abordnung des Sachranger Dorfladens

Bild Josef = Josef Mispagel, Mitglied des Mitgliederrates des Sachranger Dorfladens nimmt die Auszeichnung entgegen

Bild Monika = Ursula Havel, Geschäftsführerin Sachranger Dorfladen, Josef Mispagel Mitgliederrat Sachranger Dorfladen, Monika Schmid, 3. Bürgermeisterin von Aschau

Bild Zuschauen = 3 der 6 ausgezeichneten Unternehmen lauschen der Laudatio





Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Sachrang